

# Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3049

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 60.

— 60 —

**VORBESITZER:** Sebastian Höflinger (Holzschnitt-Exlibris des 16. Jhs. auf der Innenseite des Vorderdeckels). — Erzbischöfliche Bibliothek Salzburg (fol. 1a<sup>r</sup>).

**LITERATUR:** Menhardt II, 837.

Abb. 346

## Cod. 3048

(Hamburg ?), 1500

**HERMANN KORNER:** Chronik (deutsch).

Papier, II, 260, Iff., 387×285, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Van Swieten-Einband 1753.

fol. 4<sup>r</sup>—15<sup>v</sup>: **Alphabetisches Namen- und Sachregister** (ursprünglich wahrscheinlich am Ende des Codex). — Schriftspiegel 325×220, etwa 63 Zeilen.

**DATIERUNG:** *ffinit foeliciter Anno MCCCCC* (fol. 15<sup>v</sup>).

Die übrige Handschrift ist nicht datiert.

**VORBESITZER:** Peter Lambeck (fol. 1<sup>r</sup>).

**LITERATUR:** Menhardt II, 840—841.

Abb. 629

## Cod. 3049

1479

**Schachbücher** (deutsch).

Papier, VI, 177ff., 422×295, Schriftspiegel 279×180, 2 Spalten zu 46 Zeilen. — Zahlreiche kolorierte Federzeichnungen. — Originaleinband, blaues Wildleder wie andere Bände aus der Zimmern-Bibliothek; Beschläge und Schließen entfernt.

**DATIERUNGEN, SCHREIBERNAME:** *Hie enndet sich das buch Menschlicher sitten Vnnd der ampt der Edeln 1479* (fol. 140<sup>r</sup>). — *Geschribenn Von Gabrielo Sattler Von pfullendorff an Dem Ingennden tag des höwmonacz Als man Zallt Von der gepurt cristi Tusennd Vierhundert Sibenczig Vnnd Nün Jar* (fol. 171<sup>v</sup>).

**VORBESITZER:** Bibliothek Zimmern. — Später Ambras.

**LITERATUR:** Modern, S. 19. — Inventar I, 89. — Menhardt II, 841. — Asher.

vgl. Abb. 513

## Cod. 3051

Augsburg, 9. August 1461

**Passional** (deutsch).

Papier, III, 300ff., 352×265, Schriftspiegel 275×185, 2 Spalten zu 40—41 Zeilen. — Initiale. — Rote Originalfoliierung mit römischen Ziffern. — Einband des 16. Jhs. mit ornamentalen Rollen, Schließen entfernt.

**DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME:** *Das bûch hatt ain end  
dz seind fro mein hend.*

*Finitus est liber iste per manus Johannis scheiffelin tunc temporis Auguste in Vigilia sancti laurency martiris Anno d. 1461.* — *Völck landsperger* (fol. 299<sup>r</sup>).

**VORBESITZER** nicht bekannt.

**LITERATUR:** Inventar I, 89. — Menhardt II, 843.

Abb. 194

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3049

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln  
(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 513.

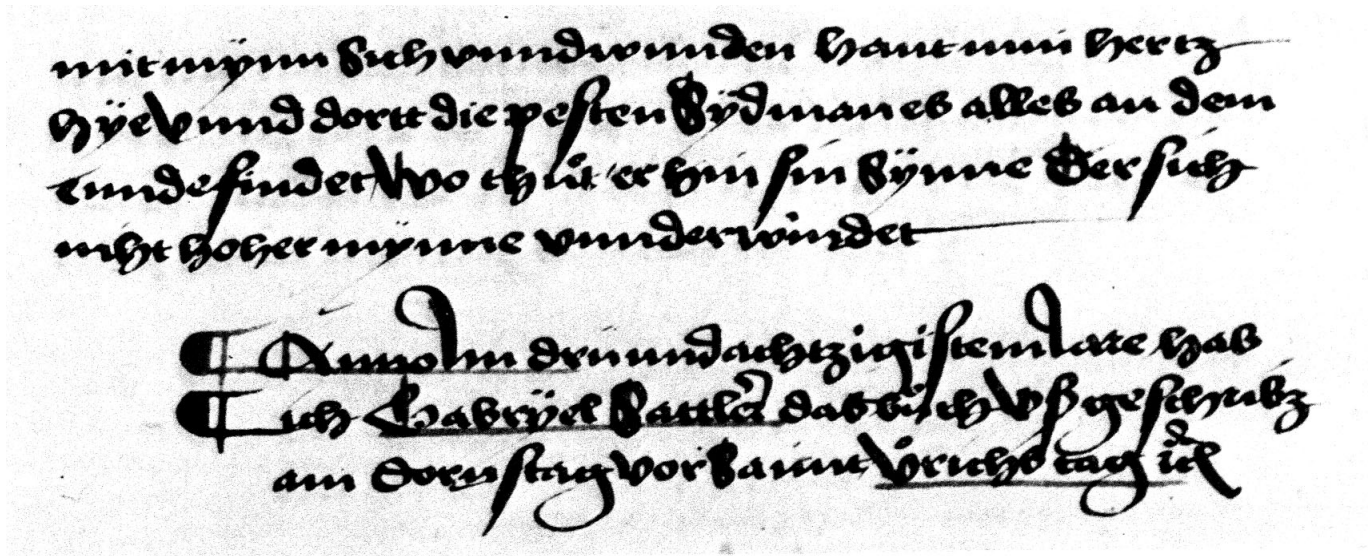


Abb. 513

Cod. 2796, fol. 125r

1483

## **Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3049**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=6239](https://manuscripta.at/?ID=6239)